



Beschlussvorlage Nr.:	131/2026	10.07.2026	
Beratungsart:	☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	27.08.2026
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	X	Hauptausschuss	31.08.2026
7	X	Stadtvertretung	10.09.2026

	nachrichtlich: Junger Rat
--	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Evers	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

- 1. TOP: Antrag des Raisdorfer TSV**
hier: Förderung des Projektes „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und
Fremdenfeindlich“

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Der Raisdorfer TSV betreibt seit dem Jahr 2022 das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“. Das Projekt beinhaltet die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in belasteten Lebenssituationen sowie die Integration.

Eine detaillierte Projektbeschreibung sowie der Antrag des Raisdorfer TSV ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Durchgeführt wird das Training durch eine pädagogische Fachkraft, die gleichzeitig Judotrainerin ist, sowie ein bis zwei weiteren Übungsleitern. Die Gruppe ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Sie besteht derzeit aus 60 bis 70 Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt wurde von 2022 bis 2025 durch den Landessportverband aus Landesmitteln gefördert.

Ab dem Jahr 2026 wurde die Förderung eingestellt.

Für das Jahr 2025 wurde dem Raisdorfer TSV ein Zuschuss in Höhe von 5.140,00 Euro ausgezahlt. Die Förderung wurde für eine Übungsleiterin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 5 Stunden und einer Entschädigung von 20,00 Euro/Stunde gewährt.

Die Finanzierung der weiteren Übungsleiter sowie für das notwendige Material wird durch den Raisdorfer TSV übernommen.

Die Stadtvertretung Schwentinental hat sich auf ihrer Sitzung am 08.06.2026 ausdrücklich zu Vielfalt, Toleranz, Inklusion und einem demokratischen Miteinander bekannt.

Es ist zu entscheiden, ob die Stadt Schwentinental zukünftig dieses Projekt mit einem Zuschuss unterstützt.

3. Lösungsvorschlag:

s. Beschlussempfehlung

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Überplanmäßige Ausgaben in zu beschließender Höhe für das Haushaltsjahr 2026 bei dem Produktkonto 42100.531800.

Ab dem Jahr 2027 ist dieser Zuschuss im o.g. Produktkonto im Haushaltsplan zu veranschlagen.

5. Beschlussempfehlungen:

a. Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur empfiehlt der Stadtvertretung, das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ des Raisdorfer TSV mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von Euro zu fördern.

Der Zuschuss für das Jahr 2026 wird überplanmäßig bereitgestellt und in den Folgejahren im städtischen Haushalt veranschlagt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist der Verwaltung jährlich vorzulegen.

b. Hauptausschuss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ des Raisdorfer TSV mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von Euro zu fördern.

Der Zuschuss für das Jahr 2026 wird überplanmäßig bereitgestellt und in den Folgejahren im städtischen Haushalt veranschlagt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist der Verwaltung jährlich vorzulegen.

b. Stadtvertretung

Das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ des Raisdorfer TSV wird mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von Euro gefördert.

Der Zuschuss für das Jahr 2026 wird überplanmäßig bereitgestellt und in den Folgejahren im städtischen Haushalt veranschlagt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist der Verwaltung jährlich vorzulegen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

Anlage: -1-

Raisdorfer Turn- und Sportverein

von 1922 e.V.



Raisdorfer Turn- und Sportverein Zum See 13 24223 Schwentinental

Schwentinental, 19.03.2026

Stadt Schwentinental
Theodor-Storm-Platz 1

24223 Schwentinental

Bearbeiter: Angelika Bee

Telefon: 0176 50724885

E-mail: vorstand.verwaltung@raisdorfertsv.de

Internet: www.raisdorfertsv.de

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

Steuernummer:

IBAN: DE34 2105 0170 1000 3484 23

BIC: NOLADE21KIE

20/293/74531

Antrag auf Förderung unseres Projekts „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Raisdorfer TSV betreibt unter dem o.a. Titel seit 2022 ein Projekt für pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in belasteten Lebenssituationen, Judo für alle: Integration durch den Raisdorfer TSV.

Durchgeführt wird das Training durch eine pädagogische Fachkraft, die gleichzeitig Judotrainerin ist und ein bis zwei weitere Übungsleiter. In den vergangenen Jahren ist die Gruppe der Teilnehmer ständig gewachsen, im Moment besteht sie aus ca. 60-70 Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt wurde seit 2022 bis einschl. 2025 jährlich durch den Landessportverband mit Landesmitteln gefördert.

Im Haushaltsjahr 2025 haben wir zuletzt einen Zuschuss in Höhe von 5.140 Euro erhalten, ausgehend von einer Übungsleitung und 5 Stunden wöchentlich à 20,00 Euro/Stunde mit einer Gesamtstundenzahl von 257 Stunden. Die weiteren Übungsleiter und das notwendige Material haben wir als Verein durch Mitgliedsbeiträge abgedeckt.

Die Förderung für dieses Projekt ist vom LSV ab 2026 eingestellt worden. Eine Verlagerung in das Projekt „Schule/Verein“ lässt sich leider nicht umsetzen, siehe anliegende Begründung.

Die Fortführung des Projekts halten wir für dringend erforderlich, da die beteiligten Kinder und Jugendlichen aus Schwentinental weiterhin auf gezielte Unterstützung angewiesen sind. Für die Absicherung der Finanzierung bitten wir daher um einen Zuschuss in Höhe von 5.140 Euro zur Deckung der Personalkosten der pädagogischen Fachkraft für das Kalenderjahr 2026.

Die Projektbeschreibung fügen wir gerne als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Raisdorfer Turn- und Sportverein

Vorsitzender

Vorstand Verwaltung

Vertretungsberechtigte Vorstände: Thomas Wellnitz | Angelika Bee

Registergericht: Kiel, VR 263 PL

Raisdorfer Turn- und Sportverein

von 1922 e.V.



Sport gegen Gewalt

Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in belasteten Lebenssituationen Judo für alle: Integration durch den Raisdorfer TSV.

Im Raisdorfer TSV wird das Judo nicht nur als Sport, sondern auch als wertvolles Instrument der Integration praktiziert. Hier kommen Kinder und Jugendliche zusammen, die trotz individueller Probleme und Vorbelastungen die Möglichkeit erhalten, sich sportlich zu betätigen und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Die Abteilung dient als sicherer Ort für Kinder und Jugendliche, die mit erheblichen Belastungen konfrontiert sind. Viele von ihnen bringen Erfahrungen mit, die durch Anpassungsstörungen, Aggressionen, psychische Diagnosen, sowie durch gewalttätiges Verhalten gegenüber sich selbst und anderen geprägt sind. Häufig gelingt es ihnen nur schwer, Regeln und Werte ein- oder schulischen Anforderungen standzuhalten. Hinzu kommen oft komplexe familiäre Hintergründe: finanzielle Schwierigkeiten, ein niedriges Bildungsniveau im Elternhaus, eingeschränkte Möglichkeiten der Förderung und eine hohe Verantwortung für Geschwister – nicht selten übernehmen Kinder und Jugendliche schon in jungen Jahren eine Rolle, die eigentlich den Eltern zukäme.

Trotz dieser Herausforderungen schaffen wir in unserer Arbeit einen Rahmen, in dem jedes Kind willkommen ist. Wir begegnen den unterschiedlichsten Voraussetzungen und Persönlichkeiten mit Offenheit, Geduld und Wertschätzung. Dabei setzen wir gezielt auf Sport als zentrales pädagogisches Mittel. Sport bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Energie zu kanalisieren, Aggressionen kontrolliert abzubauen und ein gesundes Körperbewusstsein zu entwickeln. Durch Bewegung lernen sie, Stress zu bewältigen und ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen. Gleichzeitig werden Regeln und Strukturen vermittelt, die für viele von ihnen im Alltag nur schwer erfahrbar sind.

Judo fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Disziplin und Teamgeist. Gerade für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bietet der Judosport eine Plattform, auf der sie sich akzeptiert und geschätzt fühlen können. So wird versucht, bestmöglich auf die unterschiedlichen Anforderungen und Fähigkeiten der Teilnehmer einzugehen. Die Trainingsstunden sind so gestaltet, dass alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Herausforderungen – gemeinsam trainieren können. Dies schafft ein Gefühl der Gemeinschaft und stärkt das Selbstbewusstsein. Die Kinder lernen, ihre Grenzen zu erkennen, aber auch, diese zu überwinden.

Ein wichtiger Aspekt der Judo-Ausbildung im Raisdorfer TSV ist die Förderung von sozialen Kontakten. Die Kinder entwickeln Freundschaften, die über den Sport hinausgehen. Diese sozialen Bindungen tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln.

Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit ist es, ein positives Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Trotz der großen Unterschiede innerhalb der Gruppe gelingt es uns, eine Atmosphäre des Zusammenhalts entstehen zu lassen. Sportliche Aktivitäten schaffen Erlebnisse des Miteinanders, der Kooperation und des gegenseitigen Respekts. Die Kinder und Jugendlichen erfahren, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind, die sie trägt und stärkt. Gerade im Team wird sichtbar, dass Vielfalt keine Schwäche, sondern eine Ressource ist: Jede und jeder bringt eigene Stärken ein, und gemeinsam entsteht eine tragfähige Dynamik.

Raisdorfer Turn- und Sportverein

von 1922 e.V.



Unsere pädagogische Arbeit mit Sport ist damit mehr als reine Freizeitgestaltung. Sie ist ein bewusst gestalteter Raum, in dem Persönlichkeitsentwicklung, soziales Lernen und Gewaltprävention Hand in Hand gehen. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen die Chance, neue Rollen zu erproben, Erfolge zu erleben und Vertrauen in sich selbst und andere aufzubauen. Auf diesem Weg entwickeln sie Perspektiven für ein respektvolles, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben.

Die Erfolge, die die Kinder im Judotraining erzielen, sind oft nicht nur sportlicher Natur. Viele berichten von einer Verbesserung ihres Selbstwertgefühls und ihrer sozialen Fähigkeiten. Die positive Atmosphäre im Training ermutigt sie, neue Herausforderungen anzunehmen und sich in der Gemeinschaft zu engagieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Raisdorfer TSV mit seinem integrativen Ansatz im Judo eine wertvolle Rolle spielt, indem er Kindern mit Handicaps die Möglichkeit gibt, Teil einer Gemeinschaft zu sein, ihre Talente zu entdecken und Selbstvertrauen aufzubauen. Der Sport wird so zu einem Schlüssel für mehr Akzeptanz und Verständnis in der Gesellschaft.

Schwentinental, 18.09.2025

Lea Williams

Leitung Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit

Raisdorfer Turn- und Sportverein

von 1922 e.V.



Raisdorfer Turn- und Sportverein Zum See 13 24223 Schwentinental

Schwentinental, 19.03.2026

Stadt Schwentinental
Theodor-Storm-Platz 1

24223 Schwentinental

Bearbeiter:

Telefon:

E-mail:

Internet:

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

Steuernummer:

Angelika Bee

0176 50724885

vorstand.verwaltung@raisdorfertsv.de

www.raisdorfertsv.de

IBAN: DE34 2105 0170 1000 3484 23

BIC: NOLADE21KIE

20/293/74531

Antrag auf Förderung unseres Projekts „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Raisdorfer TSV betreibt unter dem o.a. Titel seit 2022 ein Projekt für pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in belasteten Lebenssituationen, Judo für alle: Integration durch den Raisdorfer TSV.

Durchgeführt wird das Training durch eine pädagogische Fachkraft, die gleichzeitig Judotrainerin ist und ein bis zwei weitere Übungsleiter. In den vergangenen Jahren ist die Gruppe der Teilnehmer ständig gewachsen, im Moment besteht sie aus ca. 60-70 Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt wurde seit 2022 bis einschl. 2025 jährlich durch den Landessportverband mit Landesmitteln gefördert.

Im Haushaltsjahr 2025 haben wir zuletzt einen Zuschuss in Höhe von 5.140 Euro erhalten, ausgehend von einer Übungsleitung und 5 Stunden wöchentlich à 20,00 Euro/Stunde mit einer Gesamtstundenzahl von 257 Stunden. Die weiteren Übungsleiter und das notwendige Material haben wir als Verein durch Mitgliedsbeiträge abgedeckt.

Die Förderung für dieses Projekt ist vom LSV ab 2026 eingestellt worden. Eine Verlagerung in das Projekt „Schule/Verein“ lässt sich leider nicht umsetzen, siehe anliegende Begründung.

Die Fortführung des Projekts halten wir für dringend erforderlich, da die beteiligten Kinder und Jugendlichen aus Schwentinental weiterhin auf gezielte Unterstützung angewiesen sind. Für die Absicherung der Finanzierung bitten wir daher um einen Zuschuss in Höhe von 5.140 Euro zur Deckung der Personalkosten der pädagogischen Fachkraft für das Kalenderjahr 2026.

Die Projektbeschreibung fügen wir gerne als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Raisdorfer Turn- und Sportverein

Vorsitzender

Vorstand Verwaltung

Vertretungsberechtigte Vorstände: Thomas Wellnitz | Angelika Bee

Registergericht: Kiel, VR 263 PL